

Möbel

Möbel

Möbel

Möbel

Zum bevorstehenden Umzuge treffen bei mir ein:

ca. 600 Bettstellen, ca. 550 Schränke u. Vertikows, ca. 260 Stück Kinder- u. Sportwagen.

Auf Abzahlung und gegen bar!

L. Eichmann anerkannt ältestes u. grösstes Waren- u. Möbel-Haus in Halle a. S. nur 51 Grosse Ulrichstrasse 51. Eingang Schulstrasse. 6 Läden in den Kaisersälen.

ca. 1700 Stück Anzüge und Paletots verkaufe ich schon mit 3 bis 5 Mark Anzahlung. Wöchentliche Abzahlung 1 Mk.

Möbel

Möbel

Möbel

Möbel

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 24. März.

Der Titel Kriegsmilitär wurde beantragt, ebenso die Resolution Erheber betr. Verwirklichung der Liebespflicht über die Ergebnisse des Kriegsausgleichs durch getrennte Statistik über 2- oder 3jährige Dienstzeit bei Kriegsveteranen.

Jam Titel Schlichter Kriegsmilitär führt Abg. Nischke (Soz.) Befehle über schwere Schädigungen der Landwirte in der Umgebung eines fäulnis Erzeugnisabgabes durch Ankauf von Land, wobei Landwirte auf dem Lebensgebiet. Ebenso beantragt sich Redner über Feuerkatastrophen bezw. von Flüssen veranlasseten Schaden und über die Verteilung von Soldaten an diesen Tagen.

Schlichter Oberbürgerm. v. Salza: Für die Verteilung der Landbesitzer wurde nach Möglichkeit geteilt. Die Parforce-Jäger ist vollständig Privatangelegenheit.

Abg. Schöpfung (Soz.) geht noch auf die Militärverträge von Gallien ein. Der kaiserliche Kriegsmilitär habe zwar den General-Liebesdienst anhängig, den Reich von Gallien an allen den Tagen, wo dazwischen keine sozialdemokratischen Versammlungen stattfinden, den Soldaten freigegeben. In den Großstädten sieht man sich zwar nach diesem Gesetz, aber auf dem Lande kümmert man sich darum nicht, sondern verfährt über die dort. Kofale noch wie vor ein generelles Militärrecht. Eine Antwort hierauf erfolgt nicht.

Weiterhin empfiehlt Abg. Südekum (Soz.) einen sozialdemokratischen Antrag, das Bureau für Krieg- und Oberkriegsministerien von 300 Mk. auf 24 Mk., d. h. auf den Betrag, den die Zivilistenkategorie an Bureau erhalten, herabzusetzen. Die 300 Mk. sind weiter nichts als eine rechtliche Zulage zum Gehalt. Der Antrag wird nach kurzer Debatte abgelehnt.

Beim Kapitel: Kommandierende Generale will der Abg. Starczowski (Soz.) wieder auf Beschwerden über Verhältnisse in der Provinz Polen eingehen, um auf die geringen Ausstellungen des Abg. v. Herdovitz zu antworten. Er wird jedoch vom Präsidenten dieses Parlamentes daran aufgehalten, geht er bis zur in der Generaldebatte hätte tun können, und behält sich deshalb weiteres für die dritte Sitzung vor.

Weiter befragt Abg. Südekum (Soz.) einen sozialdemokratischen Antrag, die Stellen der Kommandanten von Berlin, Altona, Danneberg, Königsberg und noch acht anderen Orten im Dispositio als künftig wegzulassen zu beantragen.

Abg. Geöber (Ztr.) hält den Antrag für noch nicht genügend motiviert. Die Verhältnisse in den verschiedenen Orten liegen zu verschieden, so daß ohne spezielle Prüfung in der Budgetkommission die Annahme eines solchen Antrages nicht möglich ist.

Abg. Südekum geht insoweit den Antrag mit Mäßigkeit auf die Geschäftsliste für diesmal zurück. Beim Kapitel Oberbefehl befürwortet Abg. Gothein (Ztr.) Gehaltssteigerungen für die Militär-Büchsenmacher vom nächsten Jahres an. Bei der Wichtigkeit ihrer Funktionen sind 12-1600 Mk. zu wenig. Es ist geringere Gehälter sind bei den treffenden geradezu gesungen, den privaten Büchsenmachern Konstanzen zu machen.

Abg. Baug (Ztr.) wünscht Gehaltssteigerungen für die Jahrmuster und eine rauchere Beschäftigungsmöglichkeit für die Jahrmuster-Praktanten. Abg. Gagemann (Ztr.) nimmt dem Abg. Gothein in jedem Betande bei und fügt den Wunsch hinzu, daß die Gesetzesverwaltung in vermehrterem Umfange Waffenlieferungen an die Privatindustrie vergeben möge.

Kriegsmilitär v. Cincin: Die Herren Gothein und Gagemann haben Befreiung für Büchsenmacher verlangt. Eine solche Befreiung ist schon vor einigen Jahren erfolgt. Ich werde aber befreit bleiben, im Sinne der beiden Vorredner das Los der Büchsenmacher noch besser zu gestalten. Was die letzte Anregung des Vorredners betrifft, so hat er dabei wohl hauptsächlich Suhl im Auge. Suhl hat schon seit langer Zeit für das Militär Schusswaffen nicht mehr geliefert. Dagegen liefert uns Suhl Seifenwaaren und wird sie auch weiter liefern.

Beim Abschnitt Waffenlieferung empfiehlt Abg. v. Brodhausen (Ztr.) eine von ihm und Zentral-Produzenten eingetragene Resolution: Die Regierungen zu erziehen, eine weitere Ausgestaltung der direkten Lieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an die Gesetzesverwaltung seitens der Produzenten herbeizuführen und zu diesem Zwecke mit den landwirtschaftlichen Vereinigungen und Genossenschafts-Organisationen in Beratung zu treten. Hier im Laufe der Generaldebatte ist mit Recht, auch von dem Vertreter der Gesetzesverwaltung, erklärt worden, daß Handel habe kein Recht, für sich die Vermittlung von Lieferungen an das Heer zu fordern. Wenn die Regierungen dieser Resolution entsprechen, wird sich wieder einmal das Hohenzollern-Wort benutzend: Geben das Seine.

Abg. Gerold (Ztr.) empfiehlt gleichfalls als Mitantwärtiger die Resolution.

Abg. Müller-Sagan (Fr. P.): Wenn die landwirtschaftlichen Genossenschaften aus eigener Kraft den Zwischenhandel auszuscheiden im Stande sind, so muß sich das natürlich der Zwischenhandel gefallen lassen. Aber wenn die landwirtschaftlichen Genossenschaften aus Mangel des Geldes, aus dem Mangel an der Steuerkraft, bezogen werden sollen, so ist das eine durch nichts zu rechtfertigende Zurückweisung des Handels. Wir werden daher gegen die Resolution stimmen. Auch durch die Beschränkung des Militärrechts an die landwirtschaftlichen Lieferanten werden die Händler benachteiligt. Herr v. Brodhausen hat hier das Wort angefordert, zum cuique. Wenn jemals die Bezeichnung auf dieses Hege Wort beplantet war, dann in diesem Falle. Hier heißt für die Agrarier, wie über das Wort: pars pro toto, die Sonbentresten an Stelle der Allgemeinheit.

General v. Gallwitz: Der Militärcrat ist in einzelnen Fällen sogar teurer als bei den und Erb, weil diese teurer sind, und ferner bei Verjährung nicht in ganzen Gegenständen.

Abg. Gothein (Ztr.): Sie (zur Medien) verlangen für sich eine Bezugsung, während wir nur um Berechtigung für alle Teile verlangen. (Lachen redit.) Wir haben niemals für Handel oder Industrie eine Bezugsung gefordert. Wir wollen nur, daß der Staat den Handel nicht absichtlich zurücksetzt, denn der Händler ist ebenso gut liebespflichtiger Staatsbürger wie der Landwirt. Kaufen die Vermittlung billiger und beiser beim Produzenten als beim Händler, dann mag und wird sie ebenfalls beim Produzenten kaufen. Aber wenn der Staat beim Händler ebenso gut und ebenso billig und gar noch besser kauft, dann soll der Staat nicht zu seinen Schaden einseitig den Produzenten begünstigen. Herr v. Brodhausen schloß mit dem sum cuique, jedem das Seine. Ich empfehle ihm eine andere Lieberlegung, die ihm wohl durch Frau Reuter bekannt ist:

Salte, was de halt, und sich, was de bringen kannt. Das ist der Watspruch der Herren.

Abg. Krech (Ztr.): Es ist ein Märchen, daß die landwirtschaftlichen Genossenschaften inhaltlich inbestimmter sind, wie Müller-Sagan behauptet. Die Landwirte und ihre Genossenschaften verlangen gar nicht, daß die Gesetzesverwaltung von ihnen teurer und schlechter kauft. Gerade der Zwischenhandel vertritt, und daher ist das Anstehen an die Gesetzesverwaltung, bei den Produzenten zu kaufen, nicht mit Mäßigkeit befehligen. Die Landwirtschaft ist zu einem solchen Betrag um so mehr berechtigt, als sie in hervorragendem Maße die Kosten für die Arme zu tragen hat.

Nach weiterer Debatte wird der Antrag Brodhausen gegen die Stimmen der Freiwiliger, Sozialdemokraten und der beiden national-liberalen Abg. Büding und Wallbrecht angenommen.

Beim Kapitel Beschäftigung erklärt Minister v. Cincin: Wie können immer Statistiker nur für die Zug-Statistiker gebrauchen.

Abg. Nagalla v. Bieberstein (Soz.) betont nochmals, daß die oft preisgünstigen Betriebe in Süddeutschland benützt haben.

Abg. Dove (Ztr.): Die Frage erhebt die Verwaltung durch die Vermittlung von Kindern. Wie wieder ein Beweis, daß die Gesetzesverwaltung durch den Handel gut bekennt wird.

Die weiteren Kapitel des Militärrechts werden ohne besondere bemerkenswerte Debatte erledigt. Darauf verläßt sich das Haus. Montag: Etat der Zölle und Verbrauchssteuern.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* Nachdem die Frühjahrs-Neuheiten der Firma Paul Maseberg, Spezialhaus für Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Nischenwaren, eingegangen sind, bieten die Ausstellungen in der Maseberg-Passage sowie in den großen Schaufenstern ein umfangreiches Bild von den bedeutenden Erzeugnissen gezeigter Uhren, welche zur geordneten Ausstattung überaus geeignet sind und unterrichtet ohne Schwierigkeit die Besichtigung vorgeht werden. Im übrigen verweist wir auf das Inserat in heutiger Nummer.

Um sich gesund zu erhalten, folge man dem Räte ärztlicher Autoritäten und Sorge für geregelte Verdauung durch Dr. Noos' Platulin-Tabletten, die sich auch bei Blähungen, Säurebildung und Sodbrennen vorzüglich bewähren. Originalfabrikat. RM 1.- in den Apotheken.

Welt: Dypff. Rat. Abab. f. Mag. je 4, Fendel. Pfefferm., Rummelöl je 3 Zr

Grösstes Etablissement in der Branche hier am Platze.

Massiv gold. Verlobungs- u. Trauringe.

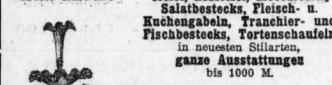


Trauringe massiv Gold. 333 und 585 gestempelt, von 4 M. bis 20 M. Dukaten gold 25 M. bis 40 M. Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantieschein ausgehändig.

Mehrere 100 Stück vorräthig. Gravierung gratis.



Kaffeeservice. Grosso Auswahl. Mass. silberne Bestecke, Kaffeelöffel, Esslöffel, Mokkalöffel, Salatstecke, Fleisch- u. Kochgabeln, Franchiser- und Fischbestecke, Tortenschneifen in neuesten Stilartern, ganze Ausstattungen bis 1000 M.



Photographie-Broschen, Manchettenknöpfe. Feinere Allendewaren in schwerer Ver Silberung, Bowlen, Tafelaufsätze, Krüge, Likörservice, Schreibzeuge, Schalen, Körbe. Myrtenkränze in echt Silber v. 7.60 M. an. Fabrikmarke.



Echt silberne Zigarettenstus, Spazierstöcke, Schreibzeuge, Graysen, Bürsten, Messer, Zigarrenabschneider, Brieföffner, Goldbox, Serviettenbänder, Kettten. Illustr. Katalog kostenlos.

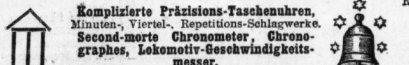
Paul Maseberg

Uhrmacher und Juwelier, Grosse Ulrichstrasse 48 empfiehlt



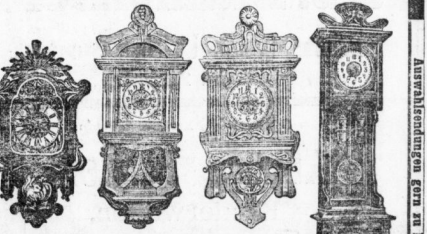
Glaslöhler Herren- und Damenuhren A. Lange Söhne u. Union Glaslöhler. Goldene Herrenuhren von 40 M. bis 3000 M. Goldene Damenuhren mit neuester Dekoration von 20 M. bis 600 M. Silb. u. Metall-Herrenuhren von 6 M. bis 120 M. Silb. u. Metall-Damenuhren von 10 M. bis 96 M.

Komplizierte Präzisions-Taschenuhren, Minuten-Viertel-, Repetitions-Schlagwerke, Second-morte Chronometer, Chronographes, Lokomotiv-Geschwindigkeitmesser. Jeder Käufer erhält einen Garantieschein. Fabrikmarke.



Reparatur-Werkstatt für jede Art Uhren und Musikwerke, Grammophone. Mitglied des Habatt-Spar-Vereins.

Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten sind eingegangen und empfehle solche zu Hochzeits-, Jubiläums-, Geburtstags- und Gelegenheits-Geschenken vorzüglich passend. Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.



Kunstgewerbliche Ausstellung.

Hausuhren, Freischwinger-Uhren, Standuhren, Kunst- u. Luxusuhren in Eiche, Nusbaum, u. Mahagoni mit 3/4 u. 1/2, sowie Repetitionschlagwerken auf engl. Gongs, Stabgongs, und Domgongs, überraschend schön schlagend.

Kuckucksuhren, Küchenuhren, Weckeruhren, Kontoruhren, Jahresuhren, Westminster-Glockenspiel, Uhren auf 5 Gongs schlagend.

Uhren auf 5 Gongs schlagend. Maseberg-Passage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050326058/fragment/page=0001

Der Kosten-

spielt in der menschlichen Ernährung eine grosse Rolle: Es ist ersichtlich, dass Riquets Eiweiss-Kakao mit ca. 65% höherem Eiweissgehalt und nur 15% höherem Preis als der beste Kakao, den Sie bis jetzt kaufen konnten, und Riquets Eiweiss-Schokolade mit 200% höherem Eiweissgehalt bei gleichem Preise eine

grosse Ersparnis an Geld
und gleichzeitig
eine Quelle der Kraft für Blut
und Nerven sind.

Riquets Lecithin-Nähr- u. Kraft-Kakao, 1 Pfundkarton 2 Mk. 80, 1/2 Pfd. 1 Mk. 40, 1/4 Pfd. 70 Fig.
Riquets Lecithin-Nähr- u. Kraft-Schokolade, 1/2 Pfd. Tafel 50 Fig., 1/10 Pfd. Tafel 25 Fig., 1/4 Pfd. Karton mit 30 Tisch. 50 Fig., 1 Karton mit 10 Tisch. 30 Fig. kaufte man in den bekannten Verkaufsoberlagen.
Man verlange zum ersten Versuch eine Probetafel Eiweiss-Schokolade zu 25 Fig., 1 Probekarton von 1/4 Pfd. Eiweiss-Kakao zu 70 Fig.

Grosse Frankfurter Pferde- und Equipagen-Verlosung.

Ziehung am 5. April 1905.

1000 in 1 Mk., 11 Lose in 10 Mk. sind in beiden durch das
Sekretariat des Landwirtschaftlichen Vereins
Frankfurt am Main.

In Halle a. S. bei: **C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse 28,**
Otto Arndt, Leipzigerstrasse 33.

Neue Kochschule,

Kl. Ulrichstrasse 18, I.
Gründliche Ausbildung junger Mädchen in der besseren Küche.
Privatmittagsstich von 12—1/3 Uhr. Menagen.

Neu eröffnet

sind meine
Geschäfts-
räume insofern, da
ich, um einen genaueren
Ueberblick geben zu können,
Muster-Zimmer
in meinen

Möbel-Sälen
eingerichtet habe und erhalten Sie komplette
Zimmer-Einrichtungen

schon mit **6** Mark Anzahlung und
wöchentlicher Abzahlung von **1** Mark.

Rob. Blumenreich

nur Grosse Ulrichstrasse 24

1. und 2. Etage.

Schon mit **3** Mark Anzahlung:

Anzüge, Paletots,
Kinderwagen,
Sportwagen.

Gardinen, Tischdecken, Teppiche,
Portieren, Schuhe, Stiefel,
Damen-Konfektion, Kleiderstoffe,

Federbetten.

Lieferung franko. Wagen ohne Firma.

Konfirmanden-Anzüge.



Pianos

von 350 Mk. an,
hochverusselt,
Eisengussrahm,
in echt Nussbaum,
schwarz Ebonit etc.

Grosse Tonfülle. 20jähr. Garantie.
Kleine Ratenzahlung nach Wunsch.
Bar-Rabatt.
Frachtr. Probensendung innerg. g. Deutschl.
Hörl. Preisl. Refor., Atteste kostenlos u. frei.

Trautwein, Piano-
fabrik,
BERLIN W. 66.



Kluge Frau
ist nur jene, welche das
für jede Familie wichtigste
hygienische Buch „Die Frau“
von Frau Anna Meln, fr.
Oberhebamme am Kaiserl.
holl. Klinik u. Kgl. Charité
zu Berlin, gegen 50 Pf in
Briefen bestellt von Frau
Anna Meln, Berlin
S., Unter den Eichen-
strasse 65.

Wie mein Vater von der
Zuckerkrankheit
betroffen wurde, so daß er wieder alle Epilepsie
genießen konnte u. neuen Lebensmut bekam,
teile ich, auf Ver. unentgeltlich mit Frau
Otto Schödel, Lübeck.

Sodewasser „Sodulin“ gibt
jedem Saure unverkäufliche
Sodewasser- und Sodaerhalt,
Sodewasser, 60 Fla. u. 1 Fla.,
Sodade, „Sodulin“ 1 Fla.,
Sodol nur von Fr. Schödel,
Kronenpark, Büdingen,
Südstr. 11, 11, 11, 11, 11,
Sodawasser, 60 Fla., sowie in
allen Apoth., Droger., u. Part.

Umsonst
versende ich meinen
reichhaltigen Katalog über
„Sedina“-Fahrer- und
Nähmaschinen.
Halbrenner von 63 M. an,
Nähmaschinen von 41 1/2 M. an,
Sattel M. 1.95, Acetylenlampen M. 1.90,
Glocken M. 0.18, Pumpen M. 0.39,
Fassspanner M. 1.10, Kett. u. M. 1.75,
Pedale Steck. M. 1.15, Lanntmäter
M. 3.85, Luftschläuche M. 2.90 etc.
Viele Anerkennungen aus dem
Inlande und Auslande.
Martin Kleinschmidt, Stettin 28.

Hochst. Rosen!!

nur selbstgeogene schlank Stämme, feine
Kantware von oberhalb,
sowie alle anderen Baumaterialien liefert
in bekannter bester Qualität
zu billigen Preisen
die Rosenzüchterin von
Carl Kayser,
Mansfelderstr. 52 (Saline).

Meine Frühjahrs-Neuerungen in
Krawatten,
Oberhemden,
Handschuhen,
Piqué-Westen
sind in praktischer Ausführung eingetroffen
und halte ich mich bestens empfohlen.
Spezial-Geschäft.

Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstrasse 36.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alte Wollschachen

sind in Verbindung mit Entnahme v. Haus-
fleider- und Gerberstoffen usw. Alte
Seide zu Decken und Portieren.
K. Croseck, Göstler a. S.
Betreiberin:
Fr. V. Luerhuth, Landwehrstr. 21.
Fr. W. Klauk, Seigergstr. 2.

Kinderwagen,

reit. Mutter, zu ausstatten, bis Fr.
Räumungsverkauf.
Vorläder, H. Kinderwagen von 12 Mk. an,
auch reit. Frauenwagenwagen u. u. ohne
Gerät, in a. Reihen. Keine alle mit reit.
Kinderwagen in Zahlung und gebe selbige
schon von 3 Mk. an ab.
M. L. Kochs Korbgeschäft,
Geißstrasse 21.

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskop. sowie
Prüfung von Answurf
auf Zerkleinerbarkeit
festigt gemässlich und billig
Urologer C. Krütgen, König-
strasse 24, Ecke Weinbergstrasse

Uhren

repariert sorgfältig und preiswert
unter Garantie
R. Hüttinger, Leipzigerstr. 55.

WAS IST die schwierigste mit viel Sorgen, Mühen und Umständen verbundene

Arbeit in jedem Haushalt?
DAS WASCHFEST.
Und welches ist das Hausgerät, mit dessen Hilfe mau sich die viel
verpönten Waschtage zum

VERGNUGEN

macht?
6 fach
patentamtlich
geschützt
und
Auslands-
Patente.



WELTWUNDER
beste und billigste
Waschmaschine

Zahlreiche
An-
erkennungen
und
Referenzen.

ES GIBT NICHTS Einfacheres und Zweckmässigeres,
Schnelles, leichtes und gründliches
Reinigung, Schonung der Wäsche, dabei vielseitige Verwendbarkeit, unbegrenzte
Haltbarkeit und billiger Preis.

Nr. 1 Mk. 15.— Nr. 2 Mk. 25.—

Probewaschen
am Montag den 27. März 10—1 Uhr, 3—8 Uhr bei **Gustav Rensch,**
Poststrasse 4,
am Dienstag den 28. März 10—1 Uhr, 3—8 Uhr bei **Wihl. Heekert,**
Grosse Ulrichstrasse 57.



Drahtgeflecht-Fabrik
Karl Lier,
Telephon 1360, Halle S.,
Ludwig Wuchererstr. 62,
Billigste
Bezugsquelle.
Niederwertigsten hoher Rabatt!!

Photographie Gg. Maurer,

Grosse Granhausstr. 30 (Passage),
nahe Kaufhaus Elkan.
12 Visitbilder von **Mk. 1.90** an.
12 Kabinettbilder von **Mk. 4.90** an.
Vorzüglichste Ausführung! - Garantie für Haltbarkeit!

Der Weg zum Standesamt!

Praktische Ratshelge für Mädchen aus besseren Ständen, aber ohne
Mittig. Jedes Mädchen kann sich verheiraten; die meisten heilen es nur verheiraten an.
Der Weg zum Standesamt, Preis 20 Pf. — (Rechnung 30 Fig. mehr.)
Robert Nitzschke, Verlag, Leipzig 47, Langgstr. 4.

Sie verdienen viel Geld, wenn Sie **Wachschafkatolag**
unserer **GOM-333** **Garantie.** Preislauf 3 metr. **unabhängig von Lauf-**
räder 2 u. 28. 60 Stunden. **Garantie.** Preislauf 3 metr. **unabhängig von Lauf-**
reifen 330, 425, 490, 550. **Luftschädliche**
270, 275, 330, 335 mit bester Garantie. **Verbindungen 130,**
160, 180, 185, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S., Rathausstr. 4.
Annahme von Bareinlagen gegen sogleiche Abhebung und
3- oder 6 monatliche Kündigung.
An- und Verkauf von Wertpapieren. Check-Verkehr.
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle
betriffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depota.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen etc.

Deutschen Hypothekbank Meiningen

und anderer erster Hypothekbanken.
Die am 1. April fälligen Coupons werden bereits jetzt an unserer
Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Pfahl. **Fuss.**
Pfannkuchen, gebacken a Duzend 50 Fig.
Mürbteig-Kreppel ungebäckte a Duzend 25 Fig.
täglich frisch
empfehlen
F. Kern, Gr. Steinstr. 39.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

Verleitet **Hochbau, Tiefbau, Maschinenbau,** Direktor
1904. **a. Baummann.**
Erweiter. 3. April. **Strunzer, 30. Okt. Verpflegungsanstalt, Fleischerprüfung.**
Baum-, Rosen- und Georginenpfähle
in allen Längen, auch grün gefärbt, event. mit weiß. Boraxlösungen, Blumenstäbe,
Tanzrohrstäbe, Stangenmaterial, Schmiedestangen, Fichten-Stangen mit Borke,
Fichtenhäuten, Stangenmaterial, Holzbaumblätter, Raffahnbäume, Gartenpflanzen,
Büchsellagen, Baum- u. Sprieleisen, pr. Dadapaper empfiehlt billig
Holzhandlung **Karl Schumann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 30, Fernspr. 474**

Unerreicht schöne Nusstorten

liefern seit 59 Jahren die
Konditorei **Hermann Pfautsch,** Gr. Steinstr. 7,
von **Leipzig, Fernspr. 2100.**